

Wentorf II (Gammer Weg)  
**20.00:** FSV Geesthacht -  
 Börnsen II (Berliner Straße),  
 SCVM III - Bostelbek (Zol-  
 lenspieker)

## Kreisklasse A

**19.45:** Aumühle-W. II -  
 Vorwärts-Wacker Billstedt  
 II (Sachsenwaldstraße)

## Kreisklasse B

**20.00:** Grünhof-T. - SVCN  
 IV (Westerheese)

### KARTSPORT

## Panne bremst Tramnitz aus

**Bergedorf.** Dem Bergedorfer Kartsportler Tim Tramnitz bleibt das Pech treu. Beim Lauf zur deutschen Meisterschaft in Wackersdorf kostete ihn ein abgeflogener Ketten-schutz einen vorderen Startplatz. Im ersten Rennen wurde er Zwölfter, im zweiten schied er durch einen unverschuldeten Unfall aus. **vg**

dorfer Personalsorgen. Gestern zählte Trainer Jean-Pierre Richter 14 fitte Spieler inklusive zwei Torhütern. Insbesondere die Blessuren der Leistungsträger Sven Möller und Henrik Dettmann treiben ihm hinsichtlich des Endspiels Sorgenfalten auf die Stirn. „Helge Beckmann (*Mannschaftsarzt, die Red.*) und Jogi Ohle (*Athletikcoach*) sind ak-

wortet Manchester United. Aber das baut ja auch Spannung und Vorfreude auf“, sagt Sportchef Jan Schönreich.

### Landesliga

Eine Klasse tiefer, in der Landesliga, könnten heute Abend alle offenen Fragen an der Tabellenspitze geklärt sein. Dem Bramfelder SV fehlt noch ein Punkt, um auch rechnerisch

Vizemeisterschaft und Teilnahme an der Relegation zur Oberliga sicher. Die Lohbrügger spielen heute bei Rahlstedter SC (19.30 Uhr, Scharbeutzer Straße).

Dem Düneberger SV würde es schon reichen, wenn die Rahlstedter nicht gewinnen sollten. Denn dann wäre der Klassenerhalt des DSV bereits vor ihrer Partie gegen den

### DEUTSCHE JUGEND-MEISTERSCHAFTEN IN ERFURT

## Karate-Nachwuchs auf Medaillenjagd

**Reinbek.** Acht Jugendliche der Judo-Gemeinschaft Sachsenwald in der TSG Bergedorf und sieben Nachwuchskämpfer der TSV Reinbek sind an diesem Wochenende bei den deutschen Jugend-Meisterschaften im Karate in Erfurt am Start. Als besonders aussichtsreich gelten Arlette Haacke (15), Pauline Sattler (15) und Corre Ansehl (14) (alle TSV Reinbek). Sie wollen sich für eine Nominierung für die U18-Weltmeisterschaft

vom 23. bis 27. Oktober in Santiago de Chile empfehlen.

Arlette Haacke (-48 kg) glänzte zuletzt im April mit ihrem Sieg beim internationalen U21-Randori in Waldmichelbach. In Erfurt führt sie die Auslosung aber schon in der zweiten Runde mit der Topgesetzten Seden Bugur aus Berlin zusammen - ein vorentscheidendes Duell.

Pauline Sattler (-53 kg) sorgte beim Krokoyama-Cup in Koblenz für einen Pauken-

schlag, als sie die U18-Konkurrenz gewann und dabei im Halbfinale die Schweizer U18-Vize-Europameisterin Florence Voegelin schlug. Sie gilt in Erfurt als Mitfavoritin.

Corre Ansehl (-45 kg) ist in der kleinsten Jungen-Gewichtsklasse in Erfurt sogar der Top-Gesetzte. Am Ende dürfte ihm Alexander Raskop von der Judo-Gemeinschaft Sachsenwald in der TSG Bergedorf den Titelstreit machen können. **vg**

### DER NÄCHSTE SPIELTAG

## Unser Expertenduell



Patrik Papke  
SVCN

Was kommt nach zehn Jahren SVCN? Sportlich weiß es Curslacks Kapitän noch nicht. Wo die nächste Reise - neben Fußball seine zweite Leidenschaft - hingeht dafür schon: ein Rundtrip durch Italien ist bereits in Planung. Dann mit Familie. Seine Frau erwartet in Bälde ein Kind.



Olaf Lüttke  
Sportredakteur

Jackpot: 10 Bälle

Jedes richtige Ergebnis = 3 Punkte - Jede richtige Tendenz = 1 Punkt

2:1	Hamburger SV	-	MSV Duisburg	2:2
1:2	Greuther Fürth	-	FC St. Pauli	1:1
1:0	SV Curslack-Neuengamme	-	TuS Dassendorf	1:2
1:1	Rahlstedter SC	-	VfL Lohbrügge	1:3
3:1	SV Altengamme	-	Dersimspor	4:0
3:0	Düneberger SV	-	SV Bergstedt	2:1
1:1	Voran Ohe	-	Vorwärts-Wacker Billstedt	2:0
0:2	SC Vier- und Marschlande	-	Oststeinbeker SV	1:1
1:0	SC Schwarzenbek	-	SV Börnsen	1:2
1:2	Willinghusener SC	-	Düneberger SV II	1:1
1:3	VfL Lohbrügge II	-	SV Curslack-Neuengamme III	1:2

## Dassendorfs Senkre

**MARTIN M. GRÜNDEMANN** ist der „Juge

**Dassendorf.** Sieben Minuten sind es für Martin M. Gründemann mit dem Fahrrad bis zum Golf-Club am Sachsenwald in Dassendorf. Da auch die Eltern den Schläger schwingen und ihn schon als Kleinkind mit auf die Anlage nahmen, haben sich die Söhne Martin (18) und Jesper (14) diesem Sport verschrieben. Nun wurde Martin M. Gründemann - das „M“ steht für Maximilian - vom Golf-Verband Schleswig-Holstein als „Jugendgolfer des Jahres“ geehrt.

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften 2018 in Bad

Liebenzell kam der Dassendorfer unter 53 Startern auf Platz acht. Vier Schläge fehlten nach 54 Löchern zur Bronzemedaille. „Um deutscher Meister zu werden, musst du jeden Schlag besser können als andere. Bei der DM war es in der ersten Runde nicht gut genug, um ganz vorne zu landen“, analysierte er gegenüber dem Golf-Club-Magazin. „Martins größte Stärke ist seine Ruhe auf dem Platz“, ergänzt sein Trainer, der Golf-Pro Alan Roberts, „manchmal spielt er noch zu aggressiv. So hat er bei der DM einmal versucht, a